

Schrift Zeichen

Impulse und Gedanken aus Leben und Glauben

Juni 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

schon als Kind war für mich der Juni ein ganz besonderer Monat. Im Juni beginnt der Sommer! Sommer ist für mich eine tolle Jahreszeit, denn ich mag es warm und sonnig. Außerdem habe ich im Juni Geburtstag. Längst bin ich nicht mehr so euphorisch und voller Vorfreude, wenn ich an meinen Geburtstag denke, wie ich das als Kind immer war. In meinem Umfeld war ich immer die Jüngste und ich konnte es kaum erwarten, wieder ein Jahr älter zu werden und gefühlt zu den anderen aufzuschließen. Heute habe ich immer noch gerne Geburtstag und an diesem Tag viele meiner Lieben um mich. Aber es schleicht sich doch langsam so ein kleines mulmiges Gefühl ein. In diesem Jahr besonders, denn ich darf einen runden Geburtstag feiern. Ob ich Probleme mit der neuen Zahl am Anfang habe, werde ich oft gefragt. Ich kann es ruhig laut sagen, es ist eine Fünf... Es sind nicht unbedingt Probleme, die ich mit dem Älterwerden habe. Das mulmige Gefühl schiebt sich aber dennoch immer mal wieder in den Vordergrund.

Man sagt aber ja nicht umsonst „runder Geburtstag“ und viele Menschen feiern Geburtstage mit einer Null hinten etwas „besonderer“, als einen Geburtstag mit einer krummen Zahl.

Wenn wir sagen, dass etwas rund ist, dann tun wir das ja oft im Zusammenhang mit etwas Positivem. „Das war ja eine runde Sache“ Wir verfeinern unsere Speisen mit wohlschmeckenden Gewürzen und Essenzen und runden damit den Geschmack ab. Wir freuen uns, wenn etwas rund läuft im Beruf, in der Schule, in unseren Beziehungen.

Neben dem mulmigen Gefühl, schwingt bei meiner fünften Null jetzt erstmalig ein Gefühl mit, dass ich bisher noch nicht so stark gefühlt habe. Wahrscheinlich war ich früher unbedarfter und naiver? Vielleicht sind es aber auch die letzten zwei Jahre, die mich auf diese Weise auf mein Leben schauen lassen. Es ist eine dankbare Art und Weise, wie ich auf diesen Geburtstag zusteure. So viele Dinge in meinem Leben sind rund gelaufen. Es war nicht immer ein gerader Weg, der mich ans Ziel gebracht hat. Und die Wege waren oft steinig, traurig und manchmal scheinbar unpassierbar. Aber unter dem Strich lief es wirklich rund. Und dafür bin ich sehr dankbar. Und wenn ich jetzt länger darüber nachdenke, dann hat das wahrscheinlich etwas mit meiner Unbedarftheit zu tun, mit der ich bis jetzt durch mein Leben gegangen bin. Ich kann es auch genau so gut „Gottvertrauen“ nennen. Das gefällt mir besser, als unbedarft. Das Gefühl zu haben, dass ich immer noch mit einem doppelten Boden gesichert bin. Es gab einige Zeiten, in denen dieser Boden kurze Zeit weg und ich im freien Fall war. Aber diese Zeiten haben nie lange gedauert.

*„Du kannst nicht tiefer fallen
als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen
barmherzig ausgespannt.*

*Wir sind von Gott umgeben
auch hier in Raum und Zeit
und werden in ihm leben
und sein in Ewigkeit.*

*Es münden alle Pfade
durch Schicksal, Schuld und Tod doch ein in
Gottes Gnade
trotz aller unsrer Not.*

Arno Pötzsch hat diese Zeilen geschrieben, als er 1941 als Marinepfarrer in Holland stationiert war. Viele zum Tod verurteilte Marinesoldaten hat er auf ihrem letzten Weg begleitet, die Beichte gehört und Trost aus dem Wort Gottes gegeben.

Ich hoffe inständig, dass mir das Gefühl des doppelten Bodens erhalten bleibt. Egal, was mir, was uns in der nächsten Zeit auch passieren wird. Und ich wünsche den vielen Menschen, denen durch diesen sinnlosen Krieg ihre Böden unter den Füßen weggezogen werden, dass sie auch etwas auffängt, dass sie trägt und weiterleben lässt....

Was trägt Sie, was trägt Dich?

Was macht Ihr/Dein Leben rund?

Wie können Sie/ könnt Ihr das Leben der anderen rund machen und ihnen das Gefühl geben, getragen zu sein?



Ich wünsche Ihnen/Euch einen Juni mit vielen Runden Sachen, doppelten Böden und Gottes Segen

Herzliche Grüße

Sandra Hofer

Schrift Zeichen

Monatlicher Impuls - Abwechselnde Verfasser*innen:

Evelyn Hinz, Sandra Hofer, Christoph Habrich, Markus Heib Gemeindereferent*innen der
Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-Südwest